

# Referendariat abbrechen oder Alternativen suchen?

Beitrag von „MarPhy“ vom 12. November 2021 08:07

Machen wir uns nichts vor: Die Zeit von Sommer bis Weihnachten ist auch jedes Jahr die schlimmste! Danach sind dann gleich wieder Winterferien, Osterferien, alle Nase lang Feiertage und ab Juni läuft eh nichts mehr. Von Sommer bis Weihnachten muss man richtig Strecke machen und das merkt man halt. Meine Beobachtung: Wer nach Weihnachten wiederkommt, der packts.

Zudem: Als Reffi ist man halt der Stift. Lass die Leute doch einfach labern und mach deinen Kram. Prioritisiere deine Aufgaben und lass weg, was nicht wichtig ist und dir auch keine Anerkennung/Bewertung bringt. Sorge dafür, dass Aufwand, den du betreibst, auch tatsächlich wahrgenommen wird.

Das Ref ist eine anstrengende Zeit und auch danach gibt es noch viele Belastungsspitzen. Das Lehramt wird nie ein nine-to-five-Job sein. Dafür ist die Bezahlung auch deutlich besser und wenn man es geschickt anstellt, kann man es sich recht häuslich einrichten. Mir ist kein Job bekannt, den man so seinen eigenen Vorlieben nach gestalten kann. Aber auch dieser Gestaltungsprozess ist anstrengende Arbeit und erfordert Hartnäckigkeit. Jeder ist seines Glückes Schmied, aber Schmied sein bedeutet eben, einen unförmigen Klumpen heiß zu machen und verdammt oft verdammt doll mit dem Hammer draufzuhauen, bis er endlich halbwegs so aussieht, wie man es haben will.